

**KRAFTRONIC**

**KT-SB 650**

---

**D Originalbetriebsanleitung  
Schlagbohrmaschine**

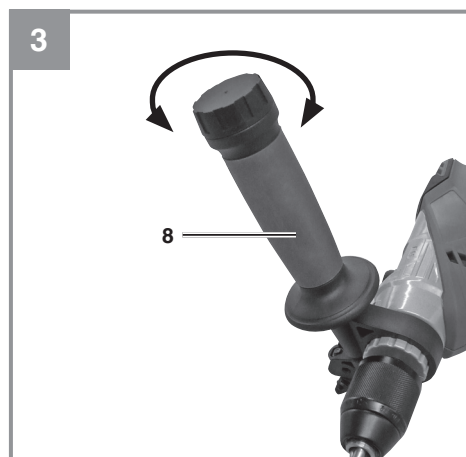
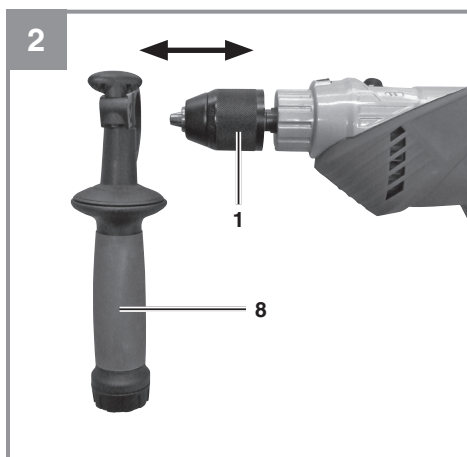
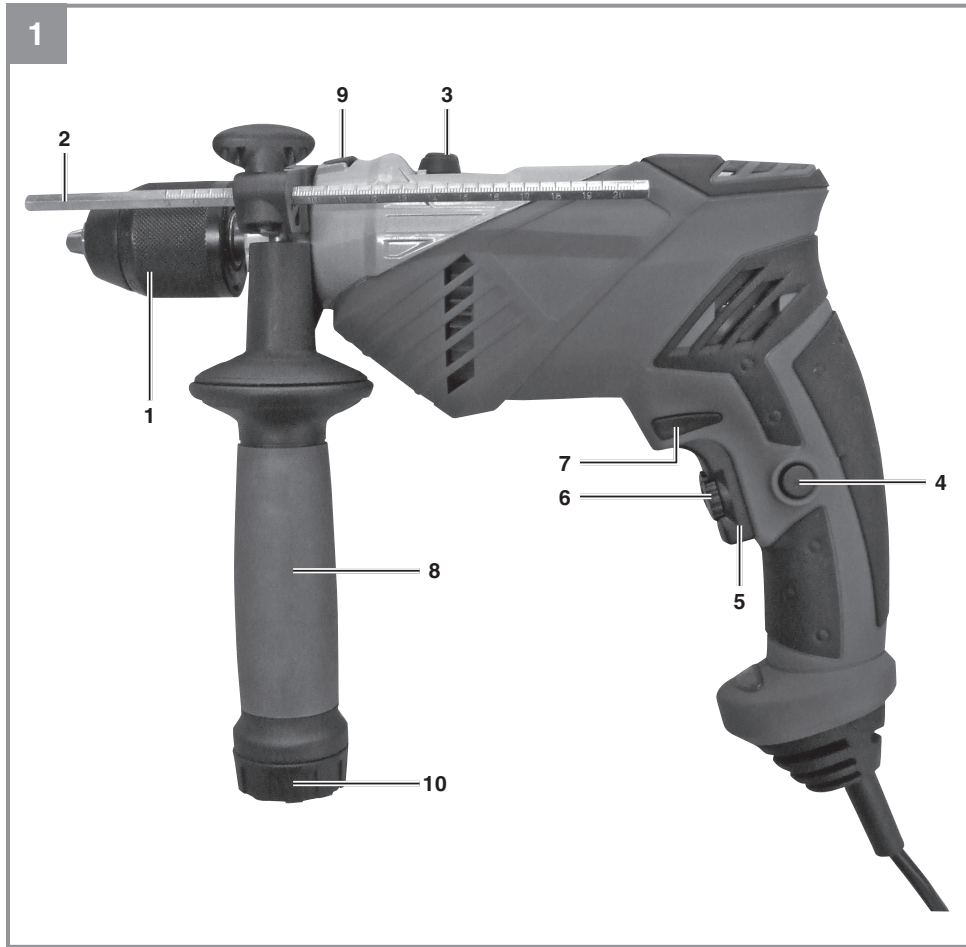


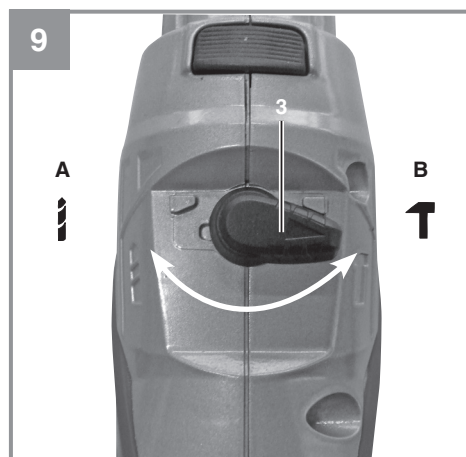
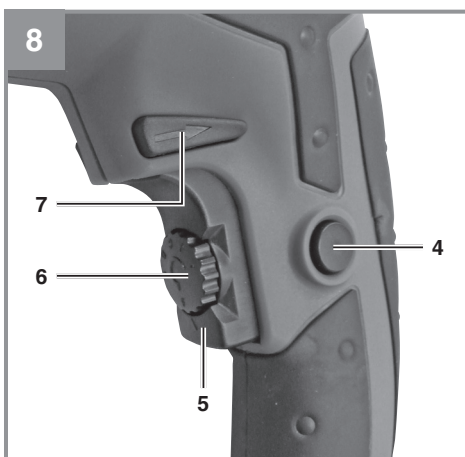
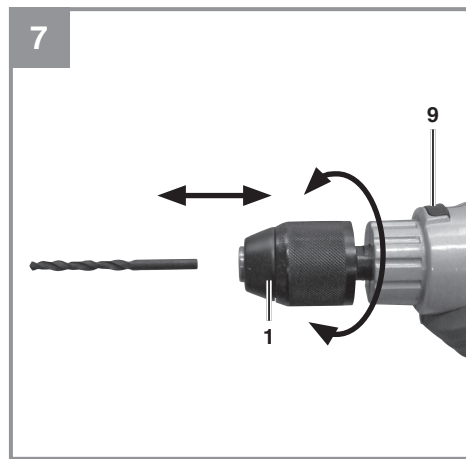
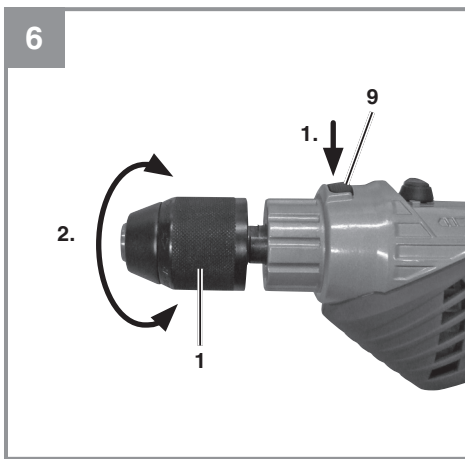
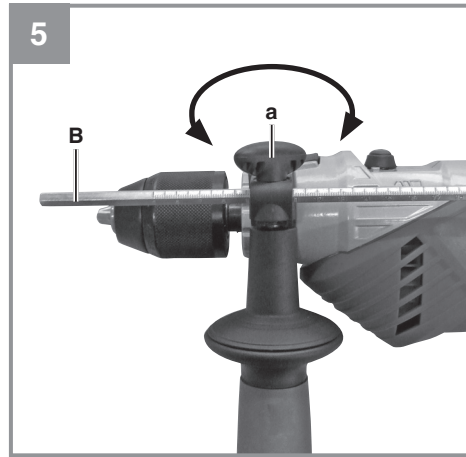
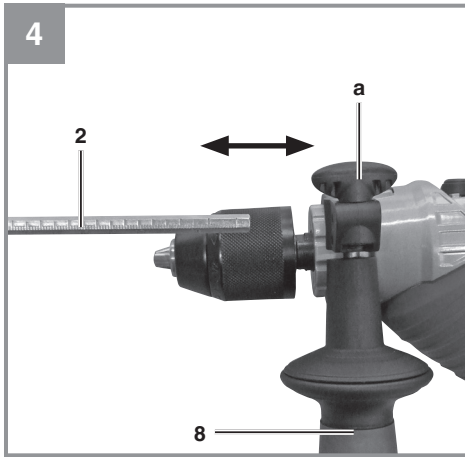
**Art.-Nr.: 45482028**

**EH-Art.-Nr.: 42.597.59**



**I.-Nr.: 11016**





## Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise
2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang
3. Bestimmungsgemäße Verwendung
4. Technische Daten
5. Vor Inbetriebnahme
6. Bedienung
7. Austausch der Netzanschlussleitung
8. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung
9. Entsorgung und Wiederverwertung
10. Lagerung



**Gefahr!** - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen



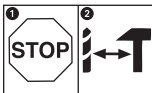
**Vorsicht! Tragen Sie einen Gehörschutz.** Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.



**Vorsicht! Tragen Sie eine Staubschutzmaske.** Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!



**Vorsicht! Tragen Sie eine Schutzbrille.** Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.



Um eine Beschädigung des Getriebes zu vermeiden, darf der Bohren / Schlagbohren Umschalter nur im Stillstand umgeschaltet werden.



Die Spindelarrretierung darf nur im Stillstand gedrückt werden.



Schutzklasse II

**Gefahr!**

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

**1. Sicherheitshinweise**

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

**Gefahr!**

**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

**2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang****2.1 Gerätebeschreibung (Bild 1)**

1. Bohrfutter
2. Bohrtiefenanschlag
3. Bohren-/Schlagbohren-Umschalter
4. Ein-Arretierung
5. Ein-/Ausschalter
6. Drehzahl-Regler
7. Rechts-/Linkslauf-Umschalter
8. Zusatzhandgriff
9. Spindelarretierung
10. Aufbewahrung für Bohrer

**2.2 Lieferumfang**

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle

in den Service-Informationen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

**Gefahr!**

**Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!**

- Schlagbohrmaschine
- Bohrtiefenanschlag
- Zusatzhandgriff
- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

**3. Bestimmungsgemäße Verwendung**

Die Bohrmaschine ist zum Bohren von Löchern in Holz, Eisen, Buntmetallen und Gestein unter Verwendung des entsprechenden Bohrwerkzeugs ausgelegt.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

#### 4. Technische Daten

Netzspannung:..... 230-240 V ~ 50 Hz  
 Leistungsaufnahme:..... 650 W  
 Leerlauf-Drehzahl:..... 0-3000 min<sup>-1</sup>  
 Bohrleistung:..... Beton 13 mm  
 ..... Stahl 10 mm  
 ..... Holz 25 mm  
 Schutzklasse: ..... II/II  
 Gewicht:..... 1,9 kg

##### Gefahr!

##### Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 60745 ermittelt.

Schalldruckpegel  $L_{pA}$ ..... 93,3 dB(A)  
 Unsicherheit  $K_{pA}$ ..... 3 dB  
 Schalleistungspegel  $L_{WA}$ ..... 104,3 dB(A)  
 Unsicherheit  $K_{WA}$ ..... 3 dB

##### Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 60745.

##### Schlagbohren in Beton (Handgriff)

Schwingungsemissionswert  $a_{h, ID} = 16,306 \text{ m/s}^2$   
 Unsicherheit  $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

##### Schlagbohren in Beton (Zusatzhandgriff)

Schwingungsemissionswert  $a_{h, ID} = 12,345 \text{ m/s}^2$   
 Unsicherheit  $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

##### Bohren in Metall (Handgriff)

Schwingungsemissionswert  $a_{h, D} = 5,848 \text{ m/s}^2$   
 Unsicherheit  $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

##### Bohren in Metall (Zusatzhandgriff)

Schwingungsemissionswert  $a_{h, D} = 1,818 \text{ m/s}^2$   
 Unsicherheit  $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann sich, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, ändern und in Ausnahmefällen über dem angegebenen Wert liegen.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeuges mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Beeinträchtigung verwendet werden.

##### Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

##### Vorsicht!

##### Restrisiken

**Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:**

1. Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
3. Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

## 5. Vor Inbetriebnahme

Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

### Warnung!

**Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.**

### 5.1. Zusatzhandgriff montieren (Bild 2-3/Pos. 8)

Der Zusatzhandgriff (8) bietet Ihnen während der Benutzung der Schlagbohrmaschine zusätzlichen Halt. Benutzen Sie das Gerät daher nicht ohne den Zusatzhandgriff.

Befestigt wird der Zusatzhandgriff (8) an der Schlagbohrmaschine durch Klemmung. Durch drehen des Griffes im Uhrzeigersinn wird die Klemmung angezogen. Drehen gegen den Uhrzeigersinn löst die Klemmung.

- Der beiliegende Zusatzhandgriff (8) muss zunächst montiert werden. Hierzu ist durch Drehen des Griffes die Klemmung weit genug zu öffnen, damit der Zusatzhandgriff über das Bohrfutter (1) auf die Schlagbohrmaschine geschoben werden kann.
- Nach dem Aufschieben des Zusatzhandgriffes (8) schwenken Sie diesen in die für Sie angenehmste Arbeitsposition.
- Jetzt den Griff in entgegengesetzter Drehrichtung wieder zudrehen, bis der Zusatzhandgriff fest sitzt.
- Der Zusatzhandgriff (8) ist für Rechtshänder ebenso wie für Linkshänder geeignet.

### 5.2 Tiefenanschlag montieren und einstellen (Bild 4-5/Pos. 2)

- Flügelschraube (a) am Zusatzgriff (8) lösen und den Tiefenanschlag (2) in die Bohrung des Zusatzgriffes einsetzen.
- Tiefenanschlag einstellen und Flügelschraube wieder anziehen.
- Bohren Sie nun das Loch, bis der Tiefenanschlag das Werkstück berührt

### 5.3 Einsetzen des Bohrers (Bild 6-7)

- Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.
- Tiefenanschlag wie in 5.2 beschrieben lösen und in Richtung Zusatzhandgriff schieben. Somit hat man freien Zugang zum Bohrfutter (1).
- Diese Schlagbohrmaschine ist mit einer Spindelarreterierung (9) und einem Schnellspann-

Bohrfutter ausgestattet.

- Drücken Sie die Spindelarreterierung (9) und drehen Sie das fest verschlossene Bohrfutter (1) bis es einrastet (siehe Bild 6). Drehen Sie jetzt das Bohrfutter (1) bei gedrückter Spindelarreterierung (9) auf (siehe Bild 7). Die Bohrfutteröffnung muss groß genug sein, um den Bohrer aufzunehmen.
- Wählen Sie einen geeigneten Bohrer aus. Schieben Sie den Bohrer soweit wie möglich in die Bohrfutteröffnung hinein.
- Drehen Sie das Bohrfutter (1) bei gedrückter Spindelarreterierung (9) wieder zu. Prüfen Sie ob der Bohrer fest im Bohrfutter (1) sitzt.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen den festen Sitz des Bohrers bzw. Werkzeuges (Netzstecker ziehen!).
- Wenn das Schnellspannbohrfutter (1) bis zum Anschlag (max. Bohreröffnung) geöffnet und fest ist, dann drücken Sie die Spindelarreterierung (9) und drehen Sie das Bohrfutter (1) im Uhrzeigersinn (von vorne gesehen) bis Sie ein ratschendes Geräusch hören. Drehen Sie nun das Bohrfutter (1) bei gedrückter Spindelarreterierung (9) etwa 5 mm in entgegengesetzter Richtung bis ein Knacken zu hören ist. Jetzt wieder im Uhrzeigersinn drehen und das
- Bohrfutter (1) in die gewünschte Position bringen.
- Diese Funktion verhindert Beschädigungen am Bohrfutter.

### Warnung!

Spindelarreterierung (9) nicht während des Bohrens betätigen!

## 6. Bedienung

### 6.1 Ein/Ausschalter (Bild 8/Pos. 5)

- Setzen Sie zuerst einen geeigneten Bohrer in das Gerät ein (siehe 5.3).
- Verbinden Sie den Netzstecker mit einer geeigneten Steckdose.
- Setzen Sie die Bohrmaschine direkt an der Bohrstelle an.

### Einschalten:

Ein-/Ausschalter (5) drücken

### Dauerbetrieb:

Ein-/Ausschalter (5) mit Ein-Arretierung (4) sichern.



Achtung! Eine Arretierung ist nur im Rechtslauf möglich.

#### **Ausschalten:**

Ein-/Ausschalter (5) kurz eindrücken bzw. loslassen.

#### **6.2 Drehzahl einstellen (Bild 8/Pos. 5)**

- Sie können die Drehzahl während des Betriebes stufenlos steuern.
- Durch mehr oder wenig starkes Drücken des Ein-/Ausschalters (5) wählen Sie die Drehzahl.
- Wahl der richtigen Drehzahl: Die am besten geeignete Drehzahl ist abhängig vom Werkstück, von der Betriebsart und vom eingesetzten Bohrer.
- Geringer Druck auf Ein-/Ausschalter (5): niedrigere Drehzahl (Geeignet für: kleine Schrauben, weiche Werkstoffe)
- Größerer Druck auf Ein-/Ausschalter (5): höhere Drehzahl (Geeignet für: große/ lange Schrauben, harte Werkstoffe)

**Tipp:** Bohren Sie Bohrlöcher mit geringer Drehzahl an. Erhöhen Sie Die Drehzahl danach schrittweise.

#### **Vorteile:**

- Der Bohrer ist beim Anbohren leichter zu kontrollieren und rutscht nicht ab.
- Sie vermeiden zersplitterte Bohrlöcher (z.B. bei Kacheln).

#### **6.3 Vorwählen der Drehzahl (Bild 8/Pos. 6)**

- Der Drehzahl-Regler (6) ermöglicht es Ihnen, die maximale Drehzahl zu definieren. Der Ein-/Ausschalter (5) kann nur noch bis zur vorgegebenen Maximaldrehzahl eingedrückt werden.
- Stellen Sie die Drehzahl mit dem Drehzahl-Regler (6) im Ein-/Ausschalter (5) ein.
- Nehmen Sie diese Einstellung nicht während des Bohrens vor.

#### **6.4 Rechts-/Linkslauf-Umschalter (Bild 8/Pos. 7)**

- Nur im Stillstand umschalten!
- Stellen Sie mit dem Rechts-/Linkslauf-Umschalter (7) die Laufrichtung des Schlagbohrers ein:

#### **Laufrichtung**

Rechtslauf  
(Vorwärts und Bohren)  
Linkslauf (Rücklauf)

#### **Schalterposition**

Rechts eingedrückt  
Links eingedrückt

#### **6.5 Bohren/Schlagbohren-Umschalter (Bild 9/Pos. 3)**

**Nur im Stillstand umschalten!**

##### **Bohren:**

Bohren-/Schlagbohren-Umschalter (3) in Stellung Bohren. (Position A)  
Anwendung: Hölzer; Metalle; Kunststoffe

##### **Schlagbohren:**

Bohren-/Schlagbohren-Umschalter (3) in Stellung Schlagbohren. (Position B)  
Anwendung: Beton; Gestein; Mauerwerk

#### **6.6 Tipps für das Arbeiten mit Ihrer Schlagbohrmaschine**

##### **6.6.1 Bohren von Beton und Mauerwerk**

- Stellen Sie den Bohren-/Schlagbohren-Umschalter (3) auf die Position B (Schlagbohren).
- Benutzen Sie für das Bearbeiten von Mauerwerk oder Beton immer Hartmetallbohrer und eine hohe Drehzahleinstellung.

##### **6.6.2 Bohren von Stahl**

- Stellen Sie den Bohren-/Schlagbohren-Umschalter (3) auf die Position A (Bohren).
- Benutzen Sie für das Bearbeiten von Stahl immer HSS-Bohrer (HSS = Hochlegierter Schnellarbeitsstahl) und eine niedrige Drehzahleinstellung.
- Es ist empfehlenswert, die Bohrung durch ein geeignetes Kühlmittel zu schmieren, um unnötigen Bohrerverschleiß zu vermeiden.

##### **6.6.3 Löcher anbohren**

Falls Sie ein tiefes Loch in ein hartes Material (wie etwa Stahl) bohren möchten, empfehlen wir, dass Sie das Loch mit einem kleineren Bohrer vorbohren.

##### **6.6.4 Bohren in Fliesen und Kacheln**

- Stellen Sie zum Anbohren den Umschalter Bohren/Schlagbohren (3) auf die Position A (Bohren).
- Stellen Sie den Umschalter Bohren/Schlagbohren (3) auf die Position B (Schlagbohren), sobald der Bohrer die Fliese/Kachel durchschlagen hat.

## 7. Austausch der Netzanschlussleitung

### Gefahr!

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

## 8. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

### Gefahr!

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

### 8.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

### 8.2 Kohlebürsten

Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen.

**Gefahr!** Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgetauscht werden.

### 8.3 Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

## 8.4 Ersatzteil- und Zubehörbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

## 9. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

## 10. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ZEUS GmbH & Co KG zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

## Service-Informationen

Wir unterhalten einen kompetenten Service-Partner (iSC GmbH), deren Kontakt Sie der Garantiekunde entnehmen können. Dieser steht Ihnen für alle Service-Belange (wie Reparaturen etc.) zur Verfügung.

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Kategorie	Beispiel
Verschleißteile*	Kohlebürsten, Bohrfutter
Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile*	Bohrer

\* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Bei Mängel oder Fehlern bitten wir Sie, den Fehlerfall im Internet unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info) oder im Markt anzumelden. Bitte achten Sie auf eine genaue Fehlerbeschreibung und beantworten Sie dazu in jedem Fall folgende Fragen:

- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)?  
Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.

## Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
 unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse, oder an die Verkaufsstelle, bei der das Gerät erworben wurde, zu wenden. Die in dieser Garantieurkunde beschriebene Garantie wird von der iSC GmbH, Eschenstraße 6, 94405 Landau/Isar (Garantiegeber) gewährt. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen richten sich ausschließlich an Verbraucher, d. h. natürliche Personen, die dieses Produkt weder im Rahmen ihrer gewerblichen noch anderen selbständigen Tätigkeit nutzen wollen. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen, die wir zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung Käufern des Geräts versprechen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsrechte werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel am Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist nach unserer Wahl auf die Behebung solcher Mängel am Gerät oder den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. Von unserer Garantie ausgenommen sind:
  - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) oder Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Aussetzen des Geräts an anomale Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
  - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub, Transportschäden), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
  - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen gebrauchsgemäßen, üblichen oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
4. Die Garantiezeit beträgt 5 Jahre und beginnt mit der Übergabe des Gerätes an den Erstendabnehmer. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches melden Sie bitte das defekte Gerät im Markt oder unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info) an. Halten Sie bitte den Kaufbeleg oder andere Nachweise des Kaufs des Neugeräts bereit. Geräte, die ohne entsprechende Nachweise oder ohne Typenschild eingeschickt werden, sind von der Garantieleistung aufgrund mangelnder Zuordnungsmöglichkeit ausgeschlossen. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Für Verschleiß-, Verbrauchs- und Fehlteile verweisen wir auf die Einschränkungen dieser Garantie gemäß den Service-Informationen dieser Bedienungsanleitung.

**iSC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)**

Telefon: 09951/95920-73 · Telefax: 09951/95917-73

E-Mail: [kraftronic@isc-gmbh.info](mailto:kraftronic@isc-gmbh.info)

LEISTUNG DURCH GEMEINSCHAFT



**EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG**



Wir, die Firma: hagebau  
Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG  
Celler Straße 47, D-29614 Soltau, Deutschland

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das nachfolgend genannte Produkt

Produkt:	Schlagbohrmaschine
Handelsmarke:	Kraftronic
Modell	KT-SB 650
Weitere Angaben:	230 - 240 V~; 50 Hz; 650 W

die grundlegenden Anforderungen der aufgeführten EU-Richtlinien erfüllt:

2014/30/EU  
2011/65/EU  
2006/42/EC

Angewandte harmonisierte Normen:


EN 60745-1	EN 60745-2-1
EN 55014-1	EN 55014-2
EN 61000-3-2	EN 61000-3-3

**Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen  
zusammenzustellen:**

Michael Karg  
Wiesenweg 22  
94405 Landau

Soltau, den 03.07.2017



  
i. A. Gunnar Fecken  
Bereichsleiter

  
i.A. Sven Böttjer  
Leiter Qualitätsmanagement



Two horizontal lines are positioned to the right of the pencil's tip. Below these, there are 25 additional horizontal lines, evenly spaced, extending across the width of the page. These lines are intended for writing or drawing.



EH 07/2017 (03)

